



Chinas Flagge über tibetischem Kloster (Foto: RFA)

Traditionelles tibetisches Festival abgesagt

Weil sich die Anwohner weigerten, die chinesische Fahne auf ihren Häusern und dem Kloster zu hissen, verboten die Behörden ein jährlich stattfindendes Festival. Das vom Kloster Dargye im Bezirk Kardze im Osten Tibets organisierte Festival zieht sich mit religiösen Zeremonien, Tanzaufführungen und Pferderennen durch den Monat August. Beim traditionellen Verbrennen von Weihrauch sollen die lokalen Gottheiten für ausreichende Regenfälle und eine gute Ernte angerufen werden.

Nachdem sich Mönche und Laien, die erhebliche Geldsummen in die Organisation gesteckt hatten, dem Hissen der chinesischen Flagge verweigerten, verboten die Behörden die Weihrauchzeremonie, den traditionellen Löwentanz, tibetische Tänze und auch die Pferderennen.

Quelle: Radio Free Asia